

## IDD Zeitgutschrift

### Block I Roadshow „Herbst 2022“

1. Krankenhäuser, die in Deutschland seine Leistungen nicht nach der BPfIV oder dem KHEntgG berechnen.
2. Individuelle Honorarvereinbarung nach GOÄ.

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Titel</b>       | <p>AVB Kennzeichen von Toptarifen in der PKV</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Krankenhäuser, die in Deutschland seine Leistungen nicht nach der BPfIV oder dem KHEntgG berechnen.</li><li>• Individuelle Honorarvereinbarung nach GOÄ.</li></ul>   |
| <b>Untertitel</b>  | <p>Was sind Privatkliniken und welche Regeln gelten in diesen Kliniken? Nur was für Oligarchen und Herrscherfamilien der VAE?</p> <p>Dürfen Ärzte und Kliniken machen was sie wollen oder sind sie an Gesetze gebunden?</p>   |
| <b>Zielgruppe</b>  | <p>alle Versicherungsvermittler</p>   |
| <b>Zielsetzung</b> | <p>Kennen und abgrenzen von Hochleistungs-Tarifen der PKV. AVB Themen als Basis für eine qualifizierte Beratung erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Abrechnung von Privatkliniken in Grundsätzen verstehen und notwendige AVB-Regelungen verstehen.</li><li>– Individuelle Honorarvereinbarung in der Medizin verstehen können und rechtliche Rahmenbedingungen verstehen.</li></ul>   |
| <b>Kompetenzen</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Abrechnung von Privatpatienten in Krankenhäusern einfach erläutern können.</li><li>2. Unterschiede der Abrechnungen erklären können zwischen Kliniken, die nach BPfIV ihre Leistungen berechnen und denen die das nicht tun müssen.</li><li>3. Rahmenbedingungen für eine Individuelle Honorarvereinbarung nach GOÄ erklären können.</li><li>4. An einem Beispiel erläutern können wann eine Honorarvereinbarung von Ärzten geplant wird</li></ol> |

|  |   |
|--|---|
| <b>Seminarinhalte</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Krankenhausleistungen nach BPfIV</li> <li>- Fallpauschalen-System</li> <li>- Wahlleistungen nach BPfIV</li> <li>- Krankenhausbedarfsplanung</li> <li>- "freie Krankenhauswahl"</li> <li>- Ausgegründete Privatkliniken</li> <li>- Reine Privatkliniken</li> <li>- Rahmenbedingungen Faktorwahl nach GOÄ</li> <li>- Aufbau einer Honorarvereinbarung</li> <li>- Gesetzliche Vorgaben</li> <li>- Kundenwünsche feststellen</li> </ul> |
| <b>Trainer/Referent</b>                    | Hagen Engelhard<br>RA Arno Schubach per Video/live  |
| <b>Termin<br/>Ort</b>                      | Unterschiedliche Standorte<br>27.09.Dortmund; 28.09.Leverkusen; 04.10 Leipzig; 05.10<br>Nürnberg; 06.10 München; 02.11. Wiesbaden;<br>03.11 Hannover; 08.11.Berlin; 09.11.Hamburg   |
| <b>Seminardauer<br/>Weiterbildungszeit</b> | 50 min<br>50 min  |
| <b>Methode</b>                             | Vortrag mit Folien Fallbeispiele  |

## IDD Zeitgutschrift

### Block II Roadshow „Herbst 2022“

1. Reha das vernachlässigte Thema
2. Umwandlungsrecht bei Eintritt in die Pflichtversicherung
3. „Gemischte Anstalten“ Formerfordernisse und was ist das eigentlich?

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Titel</b>       | AVB Kennzeichen von Toptarifen in der PKV<br><ul style="list-style-type: none"><li>• Reha das vernachlässigte Thema</li><li>• Umwandlungsrecht bei Eintritt in die Pflichtversicherung</li><li>• „Gemischte Anstalten“ Formerfordernisse und was ist das eigentlich?</li></ul>   |
| <b>Untertitel</b>  | Was ist Reha? und was ist Anschlussheilbehandlung? warum ist die PKV per Gesetz nicht zuständig?<br>Warum eine Umwandlung in Zusatzversicherungen notwendig sein kann?<br>Was müssen Kunden und Vermittler über das Thema GA zwingend wissen?  |
| <b>Zielgruppe</b>  | alle Versicherungsvermittler   |
| <b>Zielsetzung</b> | Kennen und abgrenzen von Hochleistungs-Tarifen der PKV. AVB Themen als Basis für eine qualifizierte Beratung erlenen. <ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen über verschiedene Formen Rehabilitation</li><li>– Die Wichtigkeit von Umwandlungsrechten erkennen</li><li>– Funktionen einer „GA“ verstehen und Formerfordernisse beherrschen</li></ul> |
| <b>Kompetenzen</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Reha als Thema in die Beratung übernehmen können.</li><li>2. Unterschiede zwischen Anschluss-Reha und Reha in der Beratung erklären können.</li><li>3. Umwandlungsrechte ohne erneute Gesundheitsprüfung bei Eintritt einer Pflichtversicherung dem Kunden in der Beratung erläutern können.</li></ol>              |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>4. Formerfordernisse beim Aufsuchen einer solchen Klinik („GA“) dem Kunden erklären können.</p>  |
| <b>Seminarinhalte</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Reha als Aufgabe der Sozialversicherungsträger</li> <li>– Anschluss-Reha</li> <li>– Rehabilitation</li> <li>– Die nachrangige Letztzuständigkeit der GKV</li> <li>– Zuständigkeiten der Rentenversicherung</li> <li>– Zuständigkeiten der BG</li> <li>– Der überalterte Begriff „KUR“</li> <li>– Umwandlungsrecht unter Mitnahme der Alterungsrückstellungen auf Antrag des Kunden</li> <li>– Zieltarife „stationär, Zahn, ambulant (§13 SGB V)“</li> <li>– Kostenerstattung</li> <li>– Die „gemischte Anstalt“ und das damit verbundene Rechnungsrisiko</li> <li>– Wie rechnen „GA´s“ ab?</li> <li>– Zuständigkeiten für Rechnungen aus dem Bereich Reha</li> <li>– Formerfordernisse als Verbraucherschutz</li> <li>– Dokumentation in der Beratung</li> </ul> |
| <b>Trainer/Referent</b>                    | <p>Hagen Engelhard<br/>RA Arno Schubach per Video/live</p>  |
| <b>Termin<br/>Ort</b>                      | <p>Unterschiedliche Standorte<br/>27.09.Dortmund; 28.09.Leverkusen; 04.10 Leipzig; 05.10 Nürnberg; 06.10 München; 02.11. Wiesbaden; 03.11 Hannover; 08.11.Berlin; 09.11.Hamburg</p>   |
| <b>Seminardauer<br/>Weiterbildungszeit</b> | <p>70 min<br/>70 min</p>  |
| <b>Methode</b>                             | <p>Vortrag mit Folien, Fallbeispiele</p>  |

## IDD Zeitgutschrift

### Block III Roadshow „Herbst 2022“

1. Die gezielte Auslandsbehandlung. Wann braucht man das?
2. Wohnsitzverlegung ins Ausland: Was geschieht mit einer deutschen Krankenversicherung?

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Titel</b>       | <p>AVB Kennzeichen von Toptarifen in der PKV</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die gezielte Auslandsbehandlung. Wann braucht man das?</li><li>• Wohnsitzverlegung ins Ausland: Was geschieht mit einer deutschen Krankenversicherung?</li></ul>  |
| <b>Untertitel</b>  | <p>Was ist eine elektive Auslandbehandlung und was muss ein Versicherer in den AVB regeln und warum?</p> <p>Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland. Was regeln die MB/KK2009 und welche Regelungen der Versicherer sind zusätzlich notwendig?</p>  |
| <b>Zielgruppe</b>  | <p>alle Versicherungsvermittler</p>  |
| <b>Zielsetzung</b> | <p>Kennen und abgrenzen von Hochleistungs-Tarifen der PKV. AVB Themen als Basis für eine qualifizierte Beratung erlernen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Die Notwendigkeit einer möglichen gezielten Auslandsbehandlung erkennen können</li><li>– Erstattungsregeln der voneinander unterscheiden können</li><li>– Die Auswirkungen einer Wohnsitzverlegung sowohl in die EU als auch in Länder außerhalb der EU beherrschen können und Regeln der MB/KK 2009 kennen.</li></ul> |

|  |  |
|--|--|
| <b>Kompetenzen</b>                         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Möglichkeiten gezielter Behandlungen im Ausland aufzeigen und Erstattungsregeln der Versicherer in der Beratung erklären können.</li> <li>2. Mögliche Wohnsitzverlegungen ansprechen können, Kundenbedarf erkennen können. Erstattungsregeln der MB/KK 2009 erläutern können und ggf. Zusatzregeln der Versicherer aufzeigen.</li> </ol> |
| <b>Seminarinhalte</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grenzen der GOÄ/ GOZ</li> <li>– Formen ausländischer Rechnungen</li> <li>– Fehlende Gebührenordnungsbindung</li> <li>– Geltungsbereich Nach MB/KK 2009 EU/weltweit</li> <li>– Unterschiede der Wohnsitzverlegung EU/ Rest</li> <li>– Auswirkungen auf den Versicherungsschutz</li> <li>– Ende der Versicherung nach MB/KK 2009</li> </ul>     |
| <b>Trainer/Referent</b>                    | Hagen Engelhard<br>RA Arno Schubach per Video/live   |
| <b>Termin<br/>Ort</b>                      | Unterschiedliche Standorte<br>27.09.Dortmund; 28.09.Leverkusen; 04.10 Leipzig; 05.10 Nürnberg; 06.10 München; 02.11. Wiesbaden;<br>03.11 Hannover; 08.11.Berlin; 09.11.Hamburg   |
| <b>Seminardauer<br/>Weiterbildungszeit</b> | 45 min<br>45 min   |
| <b>Methode</b>                             | Vortrag mit Folien, Fallbeispiele  |